



HOLE IN ONE

Ausgabe 2023

RANGE ROVER SPORT
DEFINIERT SPORTLICHEN
LUXUS NEU



landrover.ch

Jetzt Probe fahren bei:

garage burri ag

aarestrasse 12 | 3600 thun
mail: info@garage-burri.ch
tel: 033 222 32 12



Jahresbericht des Club-Präsidenten für 2022

In der Golfsaison 2022 war die Corona-Pandemie endlich nicht mehr das alles bestimmende Thema – weder im Clubvorstand, noch auf dem Golfplatz. Obwohl sowohl die Hauptversammlung des Golfclub Thunersee als auch die Generalversammlung der GTAG zugunsten der Sicherheit unserer Mitglieder und Aktionäre ein weiteres Mal in schriftlicher Form haben durchgeführt werden müssen, konnten wir alle Anlässe und Turniere wie geplant in entspannter Atmosphäre durchführen.

Wir durften ein vollgepacktes und sehr attraktives Programm absolvieren. Ein Programm das nur durch den grossen Einsatz unseres Clubcaptains Roland Becker, den Sektionencaptains und vor allem auch durch unser Clubsekretariat unter der Leitung von Adrian Borter realisiert werden konnte. Ihnen allen gebührt mein grösster Dank.

Nachdem es Petrus in der Golfsaison 2021 nicht wirklich gut mit uns gemeint hat, hat er dieses Jahr wieder alle Register gezogen und hat uns mit hervorragendem Wetter verwöhnt. Trotz der dauernden Hitze durften wir an allen Turnieren überdurchschnittlich viele Golferinnen und Golfer begrüßen. Zum Glück stand einer Abkühlung mit einem erfrischenden Getränk in der Gaststube oder auf der Terrasse im Halfwayhouse dieses Jahr kein Virus mehr im Weg. Die langanhaltende Trockenheit, die mit der grossen Hitze einherging, hat unserem Greenkeeper-Team einmal mehr sehr viel abverlangt und dem Platz auch an gewissen Stellen zugesetzt. Durch den grossen Einsatz von Klaus Wälti und seinem Team durften wir den ganzen Sommer lang auf einem top gepflegten Platz spielen. Bei meinen Auswärtsrunden habe ich zum Teil komplett braune Plätze ange-troffen. Die ein, zwei braunen Stellen insbesondere auf den Abschlägen wäre bereits im Verlauf des Septembers wieder begrünt. Deshalb geht ein grosser Dank von mir auch an unser Greenkeeping! Echt toll gemacht!

Zu Beginn der abgelaufenen Golfsaison konnten wir ein aufgefrishtes und neu



möbliertes Halfwayhouse in Betrieb nehmen. Die eingebaute Theke hat sich bereits an vielen Turnieren bewährt. So können wir und unsere Gäste die Zwischenverpflegung an den Turnieren in einem angenehmen Rahmen geniessen. Auch der neu ins Leben gerufene Starterhöck hat durch das sanierte Halfwayhouse einen neuen Austragungsort gefunden. Durch die Nähe zum Golfplatz konnten Regelfragen direkt auf der Anlage, anhand von praktischen Beispielen, veranschaulicht werden. An dieser Stelle danke ich allen Mitgliedern der Startergruppe, dass sie unseren Anlässen einen professionellen und herzlichen Rahmen verliehen haben.

In den Vorstandssitzungen machten wir uns laufend Gedanken dazu, wie wir das Golf-erlebnis auf unseren Anlagen immer weiter verbessern können. So haben wir unter anderem intensiv über die Einrichtung einer Gewitter- und Blitzwarnanlage beraten. Lei-

Offizielles Cluborgan erscheint 1x jährlich

Golf Club Thunersee

Tempelstrasse 20
CH-3608 Thun
Tel. +41 (0)33 334 70 70
Fax +41 (0)33 334 70 75
info@golfthunersee.ch
www.golfthunersee.ch

Redaktion und Adressverwaltung

Golfclub Thunersee
Adrian Borter
Tempelstrasse 20
3600 Thun
Tel. +41 (0)33 334 70 70

Layout und Druck

Suter & Gerteis AG
Bernstrasse 223
3052 Zollikofen
Tel. +41 (0)31 939 50 50
www.sutergerteis.ch

der ist die evaluierte Warnanlage analog Interlaken oder Gstaad auf unseren Anlagen bewilligungspflichtig. Ob die Stadt Thun diese Bewilligung erteilt, ist aktuell Gegenstand von weiteren Abklärungen. An der Infoveranstaltung im Mai 2022 haben wir mitgeteilt, dass wir im Rahmen des Shopumbaus die Einrichtung eines Membercorners auf der freiwerdenden Shopfläche und dem Vorraum vorsehen. Nach dem Vorliegen der Offerten für die Arbeiten haben wir diesen Entscheid aber nochmals hinterfragt. Aufgrund verschiedener Faktoren, die der Vorstand in seinem Newsletter dargelegt hat, sind wir zum Schluss gekommen, dass das Kosten/Nutzenverhältnis derzeit in einem ungünstigen Verhältnis zueinander stehen. Schweren Herzens mussten wir unseren Entscheid revidieren und verzichten vorerst auf die Realisierung eines Membercorners.

Dafür hat das World Handicap System in der Golfsaison 2022 endlich Fahrt aufgenommen, obwohl die Bereinigung von Unzulänglichkeiten und Fehlern in der Software durch unser Sekretariat immer noch sehr viel Aufwand generiert. Regelmässiges Turnierspiel führt mit dem neuen Handicap-System meist nun doch zu Handicap-Indizes, die der tatsächlichen Spielstärke entsprechen. Es ist sogar möglich, sein neues Handicap teilweise sogar vor der Preisverteilung eines Turniers auf der Website myswissgolf abzufragen. Ursprünglich wurde von SwissGolf

kommuniziert, dass das neue Handicap erst in der dem Turnier folgenden Nacht aktualisiert wird und daher erst am Folgetag eingesehen werden kann.

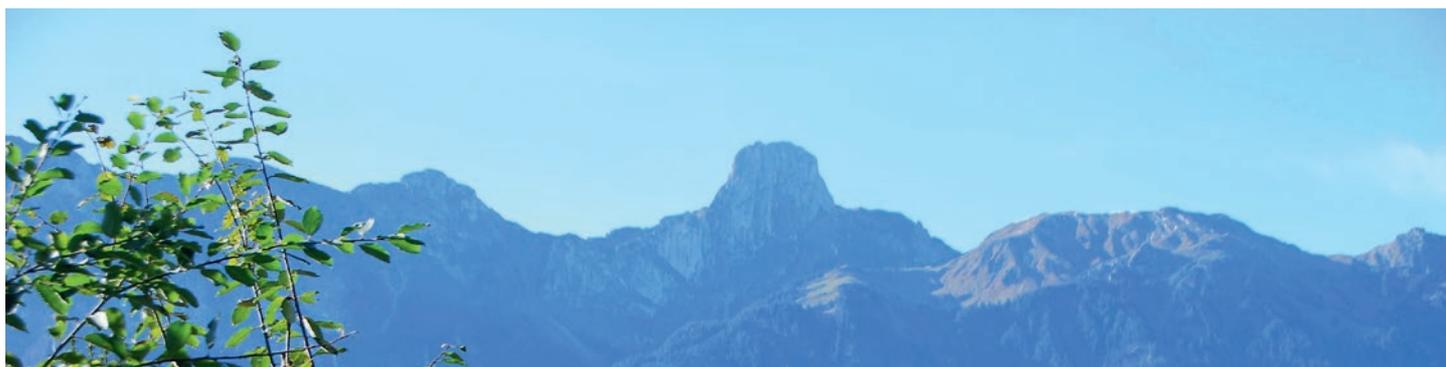
Die hervorragende Arbeit unserer Golfpros ist weit herum bekannt geworden. Es ist nicht zuletzt ihnen zu verdanken, dass unsere Mitgliederzahl stetig steigt. Deshalb danke ihnen für die tolle Zusammenarbeit, ihr Engagement und ihre Bereitschaft ihre Leistungen immer auf das Wohl von Golfthunersee auszurichten.

Das Ende 2021 gebildete OK für das Jubiläumsjahr 2023 in dem wir unser 25-jähriges Bestehen feiern können, hat mehrfach getagt. Einige Eckpunkte wie z.B. der Gala-Abend am 24. Juni 2023 in der Stockhorn Arena konnten bereits recht konkret erarbeitet werden. Für die Konzeptionierung der Jubiläumsturnierserie wird das OK nun um weitere Mitglieder aufgestockt. Die Sektionscaptains haben sich ebenfalls erste Gedanken zu ihrem vom GCT finanziell unterstützen Anlass in der Jubiläumswoche gemacht und verfeinern nun ihre Ideen. Ein Knackpunkt ist aber immer noch das Sponsoring. Noch sind unsere geplanten Jubiläumsaktivitäten erst zu gut 50% finanziert. Wir hoffen, dass wir durch den geplanten Losverkauf einen namhaften Betrag generieren können. Es wird sich lohnen Lose zu kaufen. Wir arbeiten an einem attraktiven Gabentisch!

Aber auch dieses Jahr soll mein Bericht nicht ohne etwas Statistik enden. Unsere Charlotte Meier hat sich nämlich vorgenommen in der abgelaufenen Saison 50'000 (in Worten: Fünzigtausend!) Bälle auf der Drivingrange zu spielen. Und wie wir Charlotte kennen, hat sie ihr Ziel bereits am 7. Oktober erreicht – und – einfach weitergemacht. In unseren beiden Ballmaschinen gibt es rund 20'000 Bälle. Charlotte hat also statistisch gesehen fast jeden Ball dreimal auf den Rasen auf der Drivingrange befördert. Ein Ball wiegt ca. 46 Gramm, was bedeutet, dass Charlotte im Verlauf der Saison über 2,5 Tonnen Plastik bewegt hat. Sie – ganz alleine. Eine Ameise kann bis zum Vierzigfachen ihres eigenen Körpergewichts tragen. Ohne zu wissen wie viel Charlotte wiegt: Das hat sie locker übertroffen.

Es bleibt mir nur noch, euch allen einen tollen Winter zu wünschen. Unsere Anlagen sind, soweit es die Temperaturen erlauben und kein Schnee liegt, geöffnet. Und wer will, wird durch unsere beiden Pros Rafael Hodler und Andy Rösti dabei unterstützt den Golfschwung zu verbessern. Sei es bei uns auf der Anlage oder auf einer tollen Golfreise in den Süden. Bleibt gesund und freut euch mit mir auf die Jubi-Saison 2023.

Mit sportlichem Gruss
Euer Präsi
Roger Oppliger





Mamungo

Die Anforderungen an eine adäquate Kleidung für die Ausübung des Golfsports könnten zwischen den Jahren 2021 und 2022 nicht unterschiedlicher sein. Haben im 2021 die Golferinnen und Golfer auf der Golfrunde noch akribisch darauf geachtet, dass ihre Regenbekleidung immer frisch imprägniert und alle Reissverschlüsse an der Golftasche sicher verschlossen waren, so blieben im Sommer 2022 nur zwei Konstanten: Der Regenschirm in seiner neuen Aufgabe als Schattenspender und die Imprägnierung.

Die Imprägnierung wurde allerdings in Form von Sonnencreme direkt auf die Haut aufgetragen, um die entblößten Körperstellen vor der Errötung zu schützen. Kam 2021 die Nässe noch von oben, so kam sie 2022 von innen. Für mich als Golfgeist war es aber ein Genuss, von einem Schattenplätzli aus, das Golfgeschehen zu beobachten.

Adieu Coronavirus – Hallo Freiheit! Natürlich bist du nicht verschwunden, du kleiner Fiesling du, aber du hast einiges von deinem Schrecken verloren. Mamungo und alle Golferinnen und Golfer richten ihr ganzes Tun und Handeln nicht mehr nur nach dir aus. Nein – ganz im Gegenteil – sie feiern die Freiheit und lassen der Geselligkeit wieder freien Lauf – auf und neben dem Golfplatz. Der Nachholbedarf an Geselligkeit hat immer wieder dazu geführt, dass diverse Scorekarten nach Turnieren ein trostloses Dasein in Hosentaschen oder Golfbags fristen mussten und nicht unmittelbar nach der Runde – wie es die Etikette eigentlich gebieten würde – dem Sekretariat zur weiteren Verarbeitung übergeben wurden. Ich schreibe es dem übermässigen Genuss von alkoholischen Getränken zu, dass es sogar Scorekarten gab, die erst in heimischen Stuben das Tageslicht wieder erblicken durften. Aber zurück zu dir du Virus: Du wirst es im nächsten Jahr nicht schaffen, die Aktionäre und Mitglieder von Golf Thunersee wiederum von einer Gene-

ral- und Hauptversammlung in der Gaststube im Tempel abzuhalten. Der Präsident des Golfclub Thunersee will nun endlich einmal direkt vor die versammelte Mann- und Frauenschaft treten und persönlich durch die Hauptversammlung des Clubs führen. Ich bin sehr gespannt wie er sich dabei «metzgen» wird.

Zuweilen mache ich auch Abstecher auf andere Plätze und schaue sogar den Profis über die Schulter. Als Golfgeist mit Schweizer Wurzeln freut es mich natürlich sehr, dass ein gewisser Jeremy Freiburghaus der Hitze getrotzt und auf der Challenge Tour den zweiten Platz (auf dem Siegertreppchen von uns Betrachter aus gesehen links vom Sieger!) in der Jahreswertung erspielt hat. Er steigt damit in der nächsten Saison in die höchste europäische Golferliga auf. Was wir immer gewusst haben, wurde nun bewiesen. Die Schweiz ist halt doch eine Golfnation. Zum Glück aber zählt die Clubmeisterschaft des Golfclubs Thunersee nicht zu den Turnieren der Challenge Tour (warum eigentlich nicht?). Weil dann hätte es wohl für Jeremy nicht zum zweiten Platz gereicht. Um die Backnine auf dem Golfplatz in Thun mit 27 Schlägen zu absolvieren, braucht es eben mehr als ein bisschen Challenge Tour. Da braucht es Meisterqualitäten – Clubmeisterqualitäten – und dieser Weg führt nur über Nico Kyprian.

Wenn ich zurückdenke wo Nico seine golferischen Grundlagen erlernt hat, schaue ich natürlich immer wieder mit Freude in Richtung der Juniorenabteilung des Golfclub Thunersee. Eine ganze Schar von knapp 30 angehenden Freiburghägerinnen und Freiburghäuser sind im Juniorentaining und den Golfcamps mit Feuereifer daran, sich ihr Rüstzeug für eine erfolgreiche Golfkarriere zu erarbeiten. In einem ersten Schritt Richtung PGA Tour überflügeln einige bereits die golferischen Fähigkeiten ihrer Vorfahren. Manch ein Eltern- oder Grosseelternteil lässt das natürlich nicht einfach so geschehen, sondern hat sein Training ebenfalls intensiviert und feilt und schleift am Schwung als gäbe es kein Morgen. Sie wollen auf Biegen und Brechen ihrem Nachwuchs so lange als möglich im Handicap-Bereich die Stirn bieten. Es könnte deshalb sehr gut sein, dass der Golfclub Thunersee dereinst auch auf der Senioren Tour vertreten sein wird.

So – Mamungo wünscht euch einen fantastischen Winter. Hauptsache ist, dass ihr gesund bleibt und das Leben genießt. Hin und wieder «es Föifi grad lo si» und nicht alles allzu ernst zu nehmen, hilft nach meiner unendlichen Lebenserfahrung (jaja – Golfgeister leben ewig!) dabei. Ich für meinen Teil ziehe mich in den Winterschlaf zurück und stärke mich dabei für das – wie ich gehört habe – Jubiläumsjahr 2023 des Golfclub Thunersee. Ich bin schon sehr gespannt, was ich da alles zu sehen und hören kriege woüber ich nächstes Jahr berichten kann.

Guet Nacht u häbet's guet!

Euer Mamungo



Captain's Rückblick 2022

Erwartungslos Bemühen – das bedeutet nicht, sich keine Mühe zu geben. Es bezeichnet eine Verhaltensweise und Einstellung ohne Erwartungen an das Resultat. Können Erwartungen nicht erfüllt werden, führt das zwangsläufig zu Enttäuschungen. Mann kann das sogar in einer Formel zusammenfassen:

Enttäuschung = Erwartungen - Resultat

«Viele Golfer nehmen das Spiel zu ernst und verderben sich und ihren Mitspielern dabei den Spass. Sie scheinen nie gut genug zu spielen. Sie werden wütend und benehmen sich schlecht. Wie man scort, ist nur ein Aspekt des Spiels, doch für manche scheint es der einzige zu sein. Beim Golf wie im Alltag könnte man glauben, es ginge nur um messbare Resultate und was man selbst sei, wäre gleichbedeutend mit dem, was man erreicht. Wie sonst liesse sich erklären, dass auf dem Golfplatz so viele Menschen herumlaufen, die unzufrieden oder verzweifelt sind?»

(Oliver Heuler, Jenseits des Scores, ISBN 3-00-005096-5)

Oliver Heuler beschreibt in seinem Buch weiter, wer die Einstellung «erwartungslos Bemühen» einmal verinnerlicht hat, braucht keine Ziele mehr. Für die anderen geht es zunächst jedoch um die Frage: Welche Ziele ersparen Enttäuschungen und halten den Spass an der Sache aufrecht? Die Lösung bietet eine Kombination aus Ergebnis- und Handlungszielen. Ein Handlungsziel könnte daher lauten: Jeden Schlag optimal vorzubereiten, bestmöglich und erwartungslos auszuführen und das Ergebnis gelassen zu akzeptieren. Dabei gilt es, sich am Ausführen der Schläge zu erfreuen – und nicht nur an gelungenen Resultaten.

Das 170 Seiten umfassende Taschenbuch ist erfrischend und unterhaltsam geschrieben,

schnell gelesen und beleuchtet das Golfen einmal von einer ganz anderen Seite. Viel Spass beim Lesen und Umsetzen.

Saisonvorbereitung

Mit der Seasonend-Trophy schliessen wir jeweils die offizielle Turniersaison ab. Je nach Wetterverhältnissen findet als Zugabe noch das Cross-Country mit Schnitzelplausch statt. Ende November flattert dann bereits einer der letzten Newsletter ins Haus und kündigt die Schliessung von Shop und Sekretariat sowie die Wintergreens und Spielbarkeit unserer Anlagen an. Dies ist dann zugleich der Start für die neue Saison, zumindest was die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten anbelangt. Für 2022 standen neben der Turnierplanung, Vorbereitungen für die Mannschaftswettkämpfe, der Neuausrichtung der Startermeetings, der Realisierung von zwei Projekten aus der Arbeitsgruppe «Sonnenabschläge», bei welchen es um die Renovation des Halfway Houses und der neuen Mattenabschläge ging und die Überarbeitung des Reglement Spielbetrieb auf dem Programm. Gerne gehe ich auf die nachstehenden zwei Themen etwas vertiefter ein.

Mannschaften

Eine der ersten Aktionen Anfang Jahr, mit welcher wir die Golferinnen und Golfer zumindest gedanklich vom Wintersport in die bevorstehende Golfsaison einstimmen, ist die Umfrage zur Teilnahme in einer Mannschaft des Golfclub Thunersee. Die im Februar 2022 eingegangenen Anmeldungen liessen bei den Herren rasch erkennen, dass die geplanten Mannschaften gestellt werden können. So konnte die Mannschaftszuteilung bei den Herren an der Sitzung der Team-Captain's vom 30.03.2022 problemlos realisiert werden. Bei den Damen sah es trotz gutem Interesse für die Teilnahme in einer Mannschaft etwas anders aus. Die Handicap-Konstellation der interessierten Damen liess sich nicht mit gutem Gewissen mit den

Anforderungen bei den Damenmannschaften in Einklang bringen. Obschon bekanntlich mitmachen wichtiger ist als vorne dabei zu sein, haben wir an der Sitzung der Spielkommission vom 02.03.2022 von der Aufstellung einer Damenmannschaft für die Saison 2022 abgesehen. Wir entschieden uns, mit dem Ziel 2023 oder 2024 wieder mit einer oder sogar zwei Damenmannschaften an den Start zu gehen, für ein vom Golfclub finanziell unterstütztes, durch unsere Pro's geleitetes, Aufbau-Mannschaftstraining für die Damen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen zu den Mannschaftstrainings werden diese auch in der Saison 2023 wieder angeboten. Mit der Ausschreibung für die Teilnahme in einer Mannschaft 2023 wird auch das überarbeitete Merkblatt für Mannschaften zur Verfügung stehen, welches über die Bedingungen für die Teilnahme an den Trainings und in einer Mannschaft Auskunft geben wird. Es ist mir wichtig, an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass die Mannschaften auf der Homepage des Golf-

club Thunersee beschrieben sind und die aufgeführten Teamcaptain's allen interessierten Golferinnen und Golfer gerne Auskunft geben. Ich möchte auch alle jüngeren und diejenigen motivieren, welche sich noch nicht zu den Golf-Routiniers zählen, sich über die Mannschaften und die Trainingsmöglichkeiten zu informieren.

Starterinnen und Starter

Über längere Zeit konnten wir auf einen soliden Bestand an bewährten Starterinnen und Starter zurückgreifen. Verständlicherweise wollten einigen von ihnen in den vergangenen Jahren nach etlichen verdankenswerten Turnier- und Wochenendeinsätzen sich wieder voll und ganz aufs Golfen konzentrieren und standen für die Funktion nicht mehr zur Verfügung. So bestand das Starter-Team Ende 2021 noch aus 10 Startern, von welchen 4 im Golfclub noch eine weitere Funktion ausübten. Der längstens erkannte Handlungsbedarf veranlasste uns, Ende Februar 2022 mit einer Umfrage neue Starterin-

nen und Starter anzuwerben. Hoherfreut konnten wir noch vor dem Saisonstart mit den Vorbereitungsarbeiten für das Startermeeting mit den neuen Starterinnen und Startern beginnen, zu welchem wir 20 Einladungen zustellen konnten. Vier Damen und 16 Herren durften wir am 06.04.2022 neu im Starter-Team begrüßen. In der vergangenen Saison konnten sie an etlichen Turnieren ihre ersten Erfahrungen als Repräsentanten und Gastgeber des Golfclub Thunersee sammeln. Die verantwortungsvolle Aufgabe verlangt viel Fingerspitzengefühl und Geschick, damit bei Gewitterlagen die Sicherheit gewährleistet bleibt und bei Hochbetrieb ein guter Spielfluss sichergestellt wird. Dies wird von unseren Golferinnen und Golfer sehr geschätzt. Selbstverständlich nehmen wir auch weiterhin gerne neue Golferinnen und Golfer im Starter/innen-Team auf. Die neu erarbeiteten Pflichtenhefte für die Funktionen Starter und Marshal geben umfassend Auskunft über deren Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen.



Fritz Amstutz AG
Maler- und Gipsergeschäft

*Farbenfroh seit
mehr als 50 Jahren*
Tel. 033 222 36 52
www.amstutz-maler.ch



Christoph Harnisch Inhaber

Turniere und Events

Die Turniersaison 2022 startete am 16. April mit dem Osterturnier und endete am 22. Oktober mit der Seasonend-Trophy. 27 Wochen liegen zwischen diesen Daten, in welchen insgesamt 19 Clubanlässe stattgefunden haben. Insbesondere erwähnen möchte ich unsere grosszügigen Sponsorenanlässe, zu welchen die Reisebüro GEO-Tours-Trophy, die Oranje-Trophy und die Garage Burri Trophy zählen. Diese Turniere sind in unserem Programm einzigartige und überaus verdankenswerte Events, welche den Turnierkalender enorm bereichern. Ein ganz herzliches Danke geht an die Donatoren dieser Anlässe. Auch ein grosser Dank geht an die Gastronomen der Feinschmecker-Trophy, welche durch ihre vielseitigen und köstlichen kulinarischen Noten die Turniere zwischen und nach dem Golfen bereicherten. Verwöhnt haben uns die Gaststube im Tempel, die Brasserie 66 in Spiez und das Bahnhöfli by Yen in Heimberg. Die Teilnehmerzahl summiert sich über alle Anlässe auf 1163 Golferinnen und Golfer. Wer von ihnen an den Meisterschaften des GCT reüssiert hat, ist nachstehend zu lesen.

Clubmeisterschaften

Am Wochenende vom 6. und 7. August standen die Clubmeisterschaften als ein weiteres Saisonhighlight auf dem Turnierkalender. Im Gegensatz zum Vorjahr konnte das Turnier 2022 wieder bei herrlichem Wetter und über die volle Rundenzahl von 3 mal 18 Loch durchgeführt werden. Als einen weiteren positiven Punkt lässt sich die Teilnehmerzahl verbuchen, welche mit 85 SpielerInnen deutlich grösser war als im 2021. Mit ihrer hervorragenden und immer wieder zu verdankende Arbeit haben die Greenkeeper, unser Top-Starter Eduard Hänni und das ganze Backoffice-Team unter der Leitung von Adrian Borter ausgezeichnete Arbeit und beste Voraussetzungen für diesen speziellen Event geschaffen. Herzlichen Dank.

Bei den Damen qualifizierten sich nach zwei absolvierten Runden Iris Künzi mit 151 Schlägen, Irène Oppliger mit 158 Schlägen, Katrin

Gugger mit 159 Schlägen und die Titelverteidigerin Valérie Hari mit 160 Schlägen für die Finalrunde. Iris Künzi konnte sich schon in der ersten Runde einen wertvollen Vorsprung von 5 Schlägen verschaffen. Diesen konnte sie in der zweiten Runde noch um 2 Schläge ausbauen und in der Finalrunde ihren Start – Ziel – Sieg mit ausgezeichneten 72 Schlägen und einem Gesamtscore von 223 Schlägen sichern. Die anderen drei Finalistinnen lagen in der Schlagzahl beim Start zur Finalrunde sehr eng beieinander, schenkten sich nichts und erzielten über die drei Runden eine Score-Differenz von nur einem Schlag. Katrin Gugger sicherte sich mit 240 Schlägen den zweiten Platz und konnte Irène Oppliger mit 241 Schlägen auf den 3. Platz verweisen. Valérie Hari erzielte ebenfalls 241 Schläge, muss sich aber aufgrund der Auswertung der schwersten Löcher mit dem 4. Platz begnügen.

Bei den Herren wurde Nico Kyprian seiner Favoritenrolle absolut gerecht und verschaffte sich nach der ersten Runde einen Vorsprung von 8 Schlägen. Diesen baute er sich bis zum Abschluss der Finalrunde auf 33 Schläge aus. In allen drei Runden unterspielte Nico das Par des Platzes und sein Gesamtscore von 180 Schlägen gehört zum tiefsten je gespielten Score an einer Clubmeisterschaft im GCT. Um die Plätze zwei und drei ging es bei den Herren noch enger zu als bei den Damen. Markus von Allmen startete mit 140 Schlägen in den Final, spielte eine 73er Runde und erzielte einen Gesamtscore von 213 Schlägen. Verfolgt wurde er von Peter Zehr, welcher mit 141 Schlägen in die letzte Runde ging. Peter beendete diese mit 72 Schlägen, schloss dadurch im Gesamtscore zu Markus auf und platzierte sich dank der besser gespielten schwersten Löcher vor Markus von Allmen auf dem 2. Platz. Bei den Herren reihten sich die Finalteilnehmer auf den Plätzen 4 bis 12 wie folgt ein:

M. Siegenthaler, R. Oppliger, H. Gerber, St. Rautiainen, U. Schneider, Y. Wildhaber, M. Wildhaber, R. Vit und M. Weber.

Ich gratuliere Iris Künzi und Nico Kyprian nochmals ganz herzlich zum Erfolg und Titel als Clubmeisterin und Clubmeister.

In der Nettowertungen, welche über 2 Mal 18 Loch gerechnet wird, gewann bei den Damen Nadine Maurer vor Monika Dermont und Isabelle Hug Aeschbacher. Bei den Herren siegte Stefan Rautiainen vor Roger Amman und Andreas Frei. Ich gratuliere Nadine und Stefan ganz herzlich zum Nettosieg.

Jahresmatchplay

Nicht weniger spannend als die Clubmeisterschaften präsentierte sich der Halbfinal und Final des Jahres-Matchplay. Als Matchplay-



Paarungen standen sich am Morgen des 15.10.2022 Martin Tschan und Yannik Wildhaber sowie Peter Hagemann und René Balzli gegenüber. Während Martin und Yannik den Halbfinal über 18 Loch bestritten, stand die Entscheidung über den Finaleinzug bei Peter und René bereits nach 16 Loch fest. So traten am Nachmittag zum Final René Balzli gegen Yannik Wildhaber an und den Wettkampf um die Plätze 3 und 4 trugen Martin Tschan und Peter Hagemann aus. Die beiden letztgenannten liessen keinen Spielraum für Spekulationen offen und schlossen die ersten 9 Loch mit einem Punkt Vorsprung für Martin ab. Dieser konnte sein Polster bis zum Loch 14 auf 4 Punkte ausbauen, aber durfte seiner Sache noch nicht sicher sein. Peter wehrte sich so gut er konnte und gewann die Löcher 15 und 16. Folglich musste Peter am Loch 17 zuerst abschlagen und platzierte den Ball gekonnt vorne auf dem Green. Die Vorlage von Peter auf dem Green war für Martin, welcher nur noch zwei Schläge Vorsprung hatte, wenig befreiend. Kamen da nicht auch Erinnerungen an den Matchplay-Final 2021 hoch, bei welchem Martin das Loch 18 in einem hochspannenden Duell zum Verhängnis wurde? Martin behielt die Nerven und platzierte seinen Ball ebenfalls, sogar etwas näher zur Fahne, auf dem Green. Mit dem zweiten Schlag hatten beide einen langen Putt vor sich, welcher zwar mit kleinen Vorteilen für Peter ausging, aber bei weitem für beide keine Vorentscheidung mit sich brachte. Mit den noch bevorstehenden Drei- bis Viermeter-Putts hatte keiner der Beiden das Par auf sicher. Für Peter bedeutete das alleinige Par das Ticket zum Weiterspielen und Martin konnte sich mit einem Paar den Sieg im kleinen Final sichern. Martin war mit seinem langen Putt an der Reihe. In gespannter und erwartungsvoller Atmosphäre schauten wir dem Ball auf seiner Linie zum Loch und verschwinden in demselben zu. Der tolle Putt und das unerwartete aber glückliche Par von Martin löste die Spannung auf und verhalf ihm zum 3. Platz. Etwas weniger spektakulär ging es im Final zwischen René Balzli und Yannik

Wildhaber zu. Beide spielten tolles Golf und die Hoch-Form von Yannik liess auch schon mal mit einem Birdie das Par von René schmelzen oder mit einem Par das Loch teilen. Nach der Hälfte in der Finalrunde hatte sich Yannik mit einem Vorsprung von fünf Löchern einen soliden Vorsprung erarbeitet. René kämpfte auch in der zweiten Runde um jedes Loch, aber Yannik zeigte nicht den Hauch einer Schwäche, spielte souverän weiter und konnte sich am 12. Loch Matchplay-Sieger 2022 nennen. Ich gratuliere Yannik nochmals ganz herzlich zum Sieg und René, Martin und Peter zu den Plätzen zwei, drei und vier.

Clubmeisterschaften Pitch+Putt

Die Clubmeisterschaften Pitch+Putt konnten diese Saison im Gegensatz zu 2021 bei herrlichem Wetter durchgeführt werden. Gespielt wurde am Samstag 25.06.2022 über 2 mal 18 Loch. Ich gratuliere Katrin Gugger und Ueli Schneider ganz herzlich zu ihren Siegen und Titeln als Clubmeisterin und Clubmeister Pitch+Putt. In der Hoffnung, dass sich der leichte Aufwärtstrend bei den Teilnehmerzahlen in den kommenden Jahren noch markant steigern wird, möchte ich alle motivieren, in der nächsten Saison auch an dieser Meisterschaft teilzunehmen.

Clubmeisterschaften Putting

An den Clubmeisterschaften Putting vom Sonntag 25.09.2022, welche über 36 Loch, Einzel – Stroke Play, durchgeführt wurden, konnte sich bei den Damen die Titelverteidigerin von 2021, Ursula Kämpf, erneut durchsetzen und gewann die Meisterschaft 2022 vor Karin Bruni und Liliane Spring. Bei den Herren stand Michel Siegenthaler vor Adrian Borter und Hanspeter Luginbühl auf dem Podest. Ich gratuliere Ursula Kämpf und Michel Siegenthaler ganz herzlich zu ihren Siegen und Titeln als Clubmeisterin und Clubmeister Putting.

Mannschaftswettkämpfe

Auch in der Saison 2022 haben sich fünf Thuner-Teams an den schweizerischen

Mannschaftswettkämpfen mit anderen Clubs gemessen. Ich bedanke mich bei allen Spielerinnen und Spieler, die für diese sportlichen Events trainiert haben und für eine Mannschaft des Golfclub Thunersee im Einsatz standen. Ein besonderer Dank geht an die Team-Captains für ihre wertvolle Arbeit vor, während und nach den Wettkämpfen. Die Team-Captains stehen allen interessierten Golfer*innen gerne für Auskünfte zu den Mannschaften sowie einer Teilnahme in einem Team zur Verfügung.

In der Saison 2022 haben die Mannschaften nachstehende Resultate erzielt:

- **Interclub Herren:** 6. Rang
Team-Captain: Hans Gerber
- **Interclub Men 50+:** 12. Rang
Team-Captain: Roger Inäbnit
- **ASGS Interclub C Senioren 60+:** 2. Rang
Team-Captain: Ueli Schneider
- **Coupe Helvétique:** Niederlage in der 2. Runde; Team-Captain: Andreas Nyffeler
- **SGIS 25+ (MidAmateure):** 1 Sieg und 3 Niederlagen, nach den Gruppenmatches ausgeschieden; Team-Captain: Stefan Rautiainen

Danke für die Zusammenarbeit

Ich danke allen Golferinnen und Golfern des Golfclub Thunersee, die mich in meiner Funktion als Captain unterstützt haben. Ein grosses Merci für die tolle Zusammenarbeit geht an das Starterteam, die Mitglieder*in der Spielkommission, die Team-Captain's, die Ladies-Captain, den Senioren Captain, die Juniorentainer*in, die Greenkeeper und das Büroteam, den Manager und die Pro's sowie an die Vorstands- und Verwaltungsratskollegen.

Euer Captain
Roland Becker



Wir blicken auf sehr viele wunderschöne und abwechslungsreiche Ladiestage zurück. Über die rege Teilnahme an den verschiedenen Anlässen, sei es Plausch, mit Gästen oder HCP-Turniere habe ich mich sehr gefreut. In Erinnerung bleibt auch ein absoluter Traumsommer mit Sommerfeeling pur.

Herzlichen Dank an alle Ladies, die mich mit gedanklicher oder tatkräftiger Hilfe unterstützt haben. Auch die vielen persönlichen Worte und Rückmeldungen schätze ich sehr.

Lassen wir die Bilder für sich sprechen. Sie widerspiegeln die gelungene und zufriedene Golfsaison.

Ich wünsche Euch allen eine gute und gesunde Winterzeit und bis bald – im Jubiläumsjahr 2023.

Evi Forrer, Ladies-Captain



Ladies Captain's Rückblick 2022



1 Golfschläger in die Ecke, Schneeschuhe angeschnallt. Als Start im neuen Jahr hat Kathrin sich Bilderbuchwetter im Eriz ausgesucht. Ein feines Fondue mit Jodlereinlage beendete den super organisierten Tag.

2 Wienerwalzer als Spielform und Tapas Festival zum Z'nacht in der Kaffeemühle war am Eröffnungsturnier angesagt. Statt Siegerehrung erhielt jede Teilnehmerin ein kleines Beauty-Präsent.

3 4 Endlich – nach zweimaliger Annullation wegen Corona – fand die 1. Gallant Trophy statt. Beim Thema «Handtasche» erübrigen sich viele Worte. «Bags are like Chips – you can't just have one». Die Ladies genossen nicht nur den Gofltag, aber ganz gewiss auch den Abend im Reich der schönen Accessoires.



5 6 «Wenn im Summer z Sunne glühet und im Rough der Mohn erblühet spiele mir mit Liiddeschaft das isch üsi Läbenschaft!»

Mit dieser und weiteren Strophen überraschte uns die Ladiesband am fröhlichen LiMaBrIn-Anlass.

Das ausserordentlich reichhaltige und mit viel Liebe arrangierte Schwedische Buffet rundete einen unvergesslichen Tag ab. Ein grosses Merci unseren vier Turniersponsorinnen!

7 Die Pro-Stunden mit Andy und Raffi waren auch dieses Jahr wieder im Nu ausgebucht.

8 Immer wieder eine Augenweide die Zwischenverpflegung der Ladies. Theres, mit schmerzdem Knie leider nicht golffähig, hält das Buffet bis zum Schluss in Schuss.





7



8



9

9 Das Podest der diesjährigen Ladies-Meisterschaft, wiederum gesponsert von Silvia Fux, eroberten sich Isabelle mit einem Schlag Vorsprung auf Katrin und Regula.

10 Die BEKB Thun mit Daniel Lüthi war erneut Sponsor des Captains-Prize 2022. Im Bistro Franc wurden wir mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnt.

11 12 Golf, Natur, Genuss und Lebensfreude standen auf dem Programm der Ladiesreise nach Bogogno. Fröhlich, beschwingt und locker fühlen wir uns in unserem neuen Ladies Outfit sichtlich wohl.

Auch die Freundschaftstreffen, das Early Morning, Invitational und unser Weihnachtsessen im Beau-Rivage da Domenico bleiben in bester Erinnerung.



10



11



12

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gönnern und Turniersponsoren:
 AEK BANK 1826 ■ Ristorante Beau-Rivage da Domenico ■ Geo Tours
 Fux Weine Brig-Glis ■ Louis Krebser Gallant Leder ■ BEKB Thun
 Coiffure Elisabeth/La Biosthétique ■ Gerda Spillmann Swiss Cosmetics



Senioren Rückblick 2022

Der Rückblick auf die Saison 2022 fällt nicht schwer. In der zurückliegenden Saison konnten sämtliche Anlässe wie geplant durchgeführt werden. Weder Pandemie noch schlechtes Wetter haben in diesem Jahr zu Ausfällen geführt. Wir hatten viele sportliche und gesellige Zusammenkünfte die uns aus dem Alltag in eine zufriedene und entspannte Umgebung gebracht haben.

Im Februar haben wir uns beim bekannten Thuner Wein und Spirituosengeschäft van der Heijden zu einem **Whisky Seminar** getroffen. Nebst der Degustation von Spezialitäten der schottischen Whisky's wurden wir über manch interessantes Detail der Geschichte, der Geografie und der Produktion informiert. Besten Dank an Marc van der Heijden für den informativen Anlass. Beim anschliessenden Nachtessen im Ristorante Beau Rivage da Domenico liessen wir den Abend ausklingen.

Im fürstlichen **Golfresort Bad Waldsee** standen zwei 18 Loch-Plätze zum Spielen bereit. Die Anlage ist optimal in das hügelige Gelände eingefügt und bot uns somit in jeder Hinsicht anspruchsvolle Runden!

Wir verbrachten 4 wunderbare Tage mit schönstem Golf und kulinarischen Köstlichkeiten. 17 Senioren haben diese Reise genossen und wir haben uns entschlossen, diesem Resort im nächsten Jahr noch einmal unsere Aufwartung zu machen.



Die Seniorenreise wurde, wie schon fast Tradition, von Ueli Schneider organisiert. Die Reise führte uns nach Bad Waldsee, eingebettet in der malerischen Landschaft von Oberschwaben, in der Nähe von Ravensburg.



An der diesjährigen **Iseli Challenge** wurde natürlich wieder nur mit Eisen gespielt. Damit neben dem Golf noch einige Bonuspunkte erbeutet werden konnten, musste man mit einem Hufeisen-Wurf in einen Korb treffen. 29 von 37 Golfer habens versucht, 7 haben getroffen und sich dabei 4 Zusatzpunkte gesichert. Der Sieger des Turniers hiess Werner Aeschbacher, er hat mit nur 2 Eisen und dem Putter 35 Stableford-Punkte erzielt und dank Zusatzbonus konnte er den Sieg für sich entscheiden. Herzliche Gratulation dem Sieger!



Nach den Pandemie-Jahren konnte wieder mal das **Sie&Er Turnier** durchgeführt werden. Nach dem sportlichen 2er Scramble wurden wir im Saal der Gaststube mit einem Guggeli vom Grillwagen verköstigt. Ein Anlass, der sicher wieder im nächsten Turnierkalender stehen wird.

Die **Hänni Möbel Trophy** war auch dieses Jahr ein Highlight. Nach dem sportlichen Wettkampf u.a. mit dem Wettbewerb «nearest to the chair» genossen wir den Abend bei einer Paella im Werkhof. Besten Dank an alle Helfer und besonders dem Sponsor Pascal Blunier von Hänni Möbel in Uetendorf.



Das **3x9 Turnier Bern-Aaretal-Thunersee** startete frühmorgens in Bern.

Nach erfolgreichem Spiel auf 3 Anlagen und 27 Löchern startete um 18.30h der Apéro, gefolgt von einem feinen Nachtessen in der Gaststube im Tempel. Auch für diesen Anlass wurde bereits ein Datum im nächsten Jahr festgelegt.

Zweimal hat uns das Programm in die Berge gebracht. Im August spielten wir bei schön-

tem Wetter in Grindelwald. «Den Gletschern by» ist zwar heute leider nicht mehr korrekt, aber die Kulisse nahe des Wetterhorns ist beeindruckend und lässt fast jeden Fehlschlag verzeihen!



Herbstreise ins Obergoms

Zusammen mit Source du Rhône und Zermatt spielten wir in 3er Teams den Platz Source du Rhône. Auch hier profitierten wir von besten Bedingungen und einer erstklassigen Gastfreundschaft.



Anfangs Oktober haben wir die Saison mit unserem Schlussturnier beendet. Damit möglichst viele Senioren teilnehmen konnten, wurde das Turnier als 18 Loch und 9 Loch Turnier ausgeschrieben.

Das 9 Loch Turnier gewann Alfred Blaser. Brutto-Sieger beim 18 Loch Turnier wurde Peter Hagemann, Netto-Sieger Andreas

Nyffeler. Übertroffen wurden diese Resultate jedoch von diesem Ereignis: Martin Spring gelang auf dem Loch 2 ein **Hole in One**. Herzliche Gratulation. Ganz grossen Dank gebührt Hans Bettler, der den Apéro an die gesamte Gesellschaft spendiert hat.

Weitere Resultate:

Die **Meisterschaft** hat, wie im Vorjahr, Rudy Vit gewonnen, er ist somit **Seniorenmeister**, Nettosieger wurde Hans Ulrich Grossniklaus.

Das **Matchplay** hat im Schlussgang Peter Rupp gegen Theo Hofmann gewonnen.

Eclectic Sieger aus 2 Spielen: Brutto Peter Hagemann, Netto Andreas Nyffeler.

Herzliche Gratulation den Gewinnern.

Zum Schluss bleibt mir der Dank an alle die uns diese Golfstunden ermöglicht haben. Allen voran die Sponsoren, welche uns unvergessene Anlässe ermöglichten und entsprechende Preise gespendet haben:

Tschui Herrenmode Thun, Feldschlösschen, Geo Tours Thun, Hänni Möbel Uetendorf, Fux Weine Brig-Glis.

Mein Dank geht auch an unsere Greenkeeper, die auch dieses Jahr wieder optimale Platz- und Wettkampfbedingungen hergestellt haben. Und last but not least auch das Sekretariat verdient einen grossen Dank, denn ohne die Helfer im Backoffice könnten unsere Anlässe nicht so reibungslos durchgeführt werden.

Golfer, welche interessiert sind und mehr über den Seniorengolf wissen möchten, sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf jedes Neumitglied.

Ich wünsche allen eine gute Zeit, einen schönen Winter und freue mich, euch in der nächsten Saison wieder begrüßen zu dürfen.

Daniel Iseli
Seniorenccaptain



Saisonrückblick Junioren 2022

Liebe Junioren, liebe Eltern, liebe Mitglieder – In den vergangenen Jahren haben wir davon geschwärmt, dass immer mehr Junioren am Juniorentraining teilnehmen seit Andy und Raffi das Juniorentraining leiten. Wir konnten uns auch im Jahr 2022 über eine starke Teilnahme am Juniorentraining erfreuen. Die Junioren besuchen am Samstag zwischen 10.00 Uhr – 12.00 Uhr das Gruppentraining. Seit dieser Saison findet neu regelmässig ein U18 Training statt am Dienstag um 18.30 Uhr.

Ebenfalls neu findet jeden Mittwoch von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr ein U 14 Training statt. Zu diesen Zeiten befinden sich die Junioren im GCT und benützen zu dieser Zeit unsere Anlagen. Wir möchten dem Club und den Mitgliedern ganz herzlich danken, dass wir während dieser Zeit die Übungsanlagen und den 9 Loch Platz benützen dürfen.

Unser Juniorentraining wurde von freiwilligen Helferinnen und Helfer unterstützt – wir danken Euch dafür, ohne Euch hätten wir die Trainings nicht so durchführen können. Das Juniorentraining war noch nie so gut besucht wie in diesem Jahr und dafür möchten wir den Junioren und den Eltern danken. Wir versuchen neue Junioren zum Golfen zu motivieren in dem wir die Kinder 3 mal gratis schnuppern lassen und regelmässig Angebote im Ferienpass anbieten. Meldet Euch bei Andy oder Raffi wenn Ihr Kinder und Jugendliche kennt welche Interesse am Golf haben.

Unser Ziel ist es noch mehr Junioren zu gewinnen für unsere Jugendbewegung. Damit wir als Einheit auftreten, haben wir neu auch eine Uniform – alle jungen Golfenden wel-



che angemeldet sind fürs Juniorentraining haben ein Clubshirt erhalten. JuniorInnen welche an Turnieren teilnehmen haben ein zusätzliches Turniershirt erhalten. Wir sind sehr stolz auf jeden einzelnen der unsere Sektion an Turnieren vertritt – diese Saison haben wir 8 SpielerInnen gehabt, welche uns auch auswärts repräsentierten. Die angesprochenen Turniere fanden hauptsächlich in der Kategorie U12 statt und es wurden mehrere Podestplätze herausgespielt.

Im Frühling und im Sommer fand ein Juniorencamp über 3 Tage statt. Auch das waren 2 Highlights in unserem Juniorenjahr 2022.

Um unseren Zusammenhalt zu fördern haben wir im Sommer vor den Sommerferien ein 9 Loch Turnier mit anschliessendem Grillieren organisiert – herzlich danken möchten wir Richard Balsiger, er hat uns einen grossen Teil der Würste gesponsort und auch herzlich danken möchten wir Klaus Wälti, er hat uns nebst fantastischen Grüns auch noch geholfen die Würste auf dem Grill zu präparieren.

Edi Hänni hat uns als Starter unter die Arme gegriffen und die Flights auf Tee 1 gestartet – danke auch Dir Edi!

Schlussendlich haben wir am 23 Oktober unser Junioren Abschlussturnier als Scramble gespielt. Die Junioren zusammen mit Erwachsenen, meist Eltern oder Angehörige. Edi Hänni half uns erneut als Starter, mit seiner Ansprache am Tee 1 war das Turnierfeeling bei allen geweckt. Zur Preisverleihung mit selbstgebackenem Apéro von allen Beteiligten durften wir den Saal von der Gaststube

bevölkern, danke an Hans Zauner. Raffi und Andy waren überwältigt, es war ein gelungener Saisonabschluss. Alle haben Preise erhalten, alle waren happy, es war großartig. Nun hat bereits das Wintertraining der Junioren gestartet. Wir sind jeweils am Mittwochnachmittag eine Stunde am trainieren.

Wir haben noch nicht genug und wollen so weiterfahren mit noch mehr Juniorinnen und Junioren und wünschen Euch einen tollen Winter.

Andy Rösti
Juniorencaptain



Interclub Herren B3 im GC Lavaux

Trotz erheblicher Trockenheit zeigte sich der Golf-Platz in Lavaux am Freitag für die Proberunde in einem sehr guten Zustand. Wir wussten, dass der Platz mit Par 72 nicht ganz einfach zu spielen ist. Zu erwähnen sind hier die vielen Höhendifferenzen von bis zu 20 Meter, welche überwunden werden mussten. Mit den Eindrücken aus unserer Proberunde fühlten wir uns bereit für die kommenden zwei Turniertage.

Das Interclub Team mit Gerber Hans (Captain), Siegenthaler Michael, von Allmen Markus, Kyprian Lars, Rautiainen Stefan und Zehr Peter, freute sich auf die bevorstehenden Herausforderungen. Mit einer 77 Runde und somit lediglich fünf über Par, legte das Team Sigi / Kusi am Samstag im Foursome den Grundstein für ein erfolgreiches Turnier-Wochenende. Die Einzelwertung am Sonntag wurde geprägt durch eine fulminante Leistung von Sigi welcher mit einer 72-er Runde das zweitbeste Tagesergebnis erzielte. Dank weiteren guten Resultaten lag der Aufstieg in die Gruppe B2 nun in greifbarer Nähe und dies notabene nur zwei Jahre nach dem Aufstieg in die Gruppe B3! Schlussendlich fehlten uns aber leider sechs, respektive sieben Schläge und somit bleibt der «Aufstiegstraum» ein Ziel für nächstes Jahr.

Das Team Golfclub Thunersee – mit einem Durchschnittshandicap von 8,6 – zeigte dennoch eine solide Leistung, denn wir waren mit dem höchsten Handicap von allen 18 teilnehmenden Teams am Start. Getrieben vom Drang, gutes Golf zu spielen und Spass zu haben, beendeten wir das Turnier erfreulicherweise auf Rang 6. Wir blicken auf ein erfolgreiches, fröhliches und schönes Golf-weekend in Lavaux zurück und freuen uns auf unseren nächsten Einsatz.



SGIS 25+ 2022

Das Team hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verändert: Einige Teammitglieder hatten sich nicht mehr angemeldet, dafür fanden sich eue, die im Team mitspielen wollten. Vielen Dank an alle, welche sich für die Teilnahme an diesem sportlichen Teamevent zur Verfügung gestellt haben.

Als es noch kalt war und immer noch früh dunkel wurde, ging ich mit den Team Captains der gegnerischen Mannschaften die Organisation der Matches an. Zu Ostern stand der Plan und die Termine für die Begegnungen standen fest.

Nach einer teaminternen Umfrage war klar, wer an welchen Terminen verfügbar war. So konnte ich die einzelnen Matches planen und Einteilungen vornehmen. Die Spielernamen waren für die frühzeitige Planung und Mitteilung über die Einsätze dankbar.

Neben dem vom Golf Club organisierten Damen- und Herrentraining fand dieses Jahr ein weiteres freiwilliges Team Training statt. Ziel war auch dieses Jahr gewisse Situationen zu Trainieren und die neuen Team-Gspändli optimal aufzunehmen. Jeweils am Donnerstagabend fanden auf der 9 Loch- Anlage oder auf dem Pitch+Putt Einzelmatchplays, Foursomes, Best- oder Worst-Ball- Spiele statt. Vor allem die beiden letzteren führten zu guten Erkenntnissen. Aussagen wie: «Ich musste aus einer völlig ungewohnten Lage spielen», oder «das Up and Down will ich unbedingt, um das Loch noch zu teilen». Genau solche Situationen zu simulieren war das Ziel und bringt uns im Golf weiter.

Sogar einige persönliche Erkenntnisse konnte man für sein eigenes Stroke-Spiel herausnehmen. Das Feedback war sehr positiv und gab dem Team ein gutes Gefühl und eine Zusammengehörigkeit.

In der Kategorie Mid-Amateur B3.1 ging es für uns in die Round Robin. Unser Ziel, war der Aufstieg in die nächst höhere Kategorie. Folgende Partien standen an, um die Positionierung in der Rangliste auszumachen:

- Sonntag 15. Mai gegen GC Sierre II zu Hause: Der erste Match ging leider mit 4:5 verloren.
- Sonntag 29. Mai gegen Weid Hauenstein zu Haus: Wir gewannen mit 6.5 zu 2.5.
- Sonntag 12. Juni gegen Blumisberg auswärts: Niederlage 6.5 zu 2.5.
- Sonntag 10. Juli gegen Neuenburg II auswärts: Mit einer «Klatsche» von 0:9 verloren.

Die einzelnen Matchberichte sind auf unserer Homepage unter Mannschaften/Midamateure publiziert.

Nüchtern betrachtet, haben wir das Ziel deutlich verfehlt. Wir sind auf Platz 4 von 5 klassiert. Nach der Begegnung gegen Neuenburg war für mich klar, dass sie Platz 1 erreichen werden. Das Team bestand bis auf eine neue Person aus dem A-Team des Vorjahres und wir haben eine Lehrstunde erhalten. Ohne der Vergangenheit nachzutruauern: Die nur knappe Niederlage gegen den Gruppenzweiten aus Sierre gibt mir Zuversicht, dass wir im nächsten Jahr, unser Ziel mit dem Aufstieg in die höhere Klasse, erreichen können.

Das war unser Mid-Amateur Team

Irène Oppliger, Nadine Rupp, Valérie Hari, Jan Balzli, Jörg Sütterlin, Lars Kyprian, Markus von Allmen, Martin Spring, Martin Tschan, Michael Kunz, Peter Zehr, Stefan Rautiainen und Yanik Wildhaber.

Aufgrund einer etwas zähen Verletzung kam Irène leider zu keinem Einsatz. Ich bin für Irène froh, dass sie wieder komplett genesen ist.

Ausblick 2023

Die Teamanmeldung sowie die Auslosung für drGruppen hat bereits stattgefunden: Wir spielen gegen die Teams aus Luzern, Appenzell und Ybrig bei uns zu Hause und reisen nach Küsnacht und Aaretal für unsere Auswärtsmatches. Es stehen also wiederum Interessante Plätze und viele neue Begegnungen an. Ich freue mich jetzt schon auf die Matches und auf das Team.

Spass am Golfen in einem Team, Freude an sportlichen Begegnungen zu haben und alles zu geben, um uns für die Kategorie B2 zu empfehlen ist das Ziel, das ich für 2023 formuliert habe. Ich denke, dass dies für viele passt und wenn ihr das gleiche im Sinn hat oder es euch anspricht, benötigt es lediglich deine Anmeldung.

Die Teamanmeldung vom Golf Club Thunersee für die Spielerinnen und Spieler erfolgt wie jedes Jahr im Januar. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen bis Ende März definitiv werden. Ich freu mich auf deine Anmeldung.

Neben dem vom GCT organisierten Training mit den Golf Pros werden Housi und ich wieder ein freiwilliges Training für die Gruppen Interclub Herren B3 und MidAm organisieren. Das Motto hier: Mit Spass üben und kleinere Matches austragen.

Bis dahin wünsche ich euch einen guten und entspannten Winter,

Euer MidAmateur-
Stefan Rautiainen



Neues Pflanzenschutzgesetz mit sofortiger Wirkung

Sehr viele, der bisher im Einsatz gestandenen Pflanzenschutzmittel (Fungizide), dürfen aufgrund der neuen Gesetzgebung entweder viel weniger oder schlimmstenfalls überhaupt nicht mehr eingesetzt werden.

Die Schweiz hat damit die Praxis der EU mehrheitlich übernommen. Die Auswirkungen für die Golfanlagen sind aktuell noch nicht wirklich absehbar. Jedoch wird aus Deutschland berichtet, dass die Qualität der Anlagen vielerorts abgenommen hat, weil die bisher bekannten Mittel gegen Krankheiten im Golfgras nicht mehr eingesetzt werden dürfen.

Aktuell plagen unsere Grüns zum Beispiel der bekannte, und oftmals im Frühling auftretende, «Schneesimmel». Bisher konnte diese Krankheit mit einem Fungizid bekämpft werden. Spätestens mit dem anschliessenden, ersten Vertikutieren des Grüns war der grösste Teil des Pilzes verschwunden. Nun schränkt die Gesetzgebung den Einsatz

dieses Mittels ein und wir dürfen dieses Schädlingsbekämpfungsmittel nur noch 2x pro Jahr einsetzen.

Ähnlich verhält es sich auch mit einer weiteren, auf unseren Grüns bekannten Krankheit: Dem Dollarspot (erkennbar an kreisrunden, braunen Flecken mit einer ähnlich grossen Fläche wie das 1-US-Dollar-Stück). Auch gegen diese Krankheit gab es ein Spritzmittel, das wir einsetzen konnten und eine gute Wirkung zeigte. Dieses Fungizid wurde für den Einsatz ebenfalls auf maximal 2 Vorgänge pro Jahr reduziert.

Nebst diesen Beispielen muss neu auch dem Gewässerschutzgesetz zusätzliche Beachtung geschenkt werden. Gemäss diesem muss ein

Abstand von 3 Meter zu Gewässern beim Einsatz von sämtlichen Spritzmitteln (Herbizide, Fungizide und Pestizide) eingehalten werden. Das bedeutet zum Beispiel, dass auf unserem 18-Loch-Puttingplatz nicht mehr die ganze Grünfläche gleich bearbeitet werden darf. Dass sich dadurch die Grünqualität gegen das Gewässer hin also verändern wird, ist also absehbar.

Auch unter den neuen Gesetzgebungen wird unser Ziel, all unseren Golfern eine möglichst optimale Golfanlage präsentieren zu können, im Vordergrund stehen. Die veränderten Bedingungen führen aber dazu, dass wir auf bekannte und bewährte Mittel nicht mehr zurückgreifen können und uns auf neue und unbekannte Hilfsmittel einlassen müssen.

Head-Greenkeeper
Klaus Wälti

peter  spring ag

malerei | gipserei | spritzwerk

*Für Euch
springe mir gären!*

peterspring.ch



Die Zahlen zur 2022er Golfsaison

Die besten Handicaps im Club

	Damen	Handicap	Herren	Handicap
1	Edith Zaugg	6.1	Nico Kyprian	+3.4
2	Corina Busch Berger	6.3	Michel Siegenthaler	4.2
3	Iris Alessandra Künzi	7.5	René Bützer	4.4
4	Barbara Castegnaro	9.0	Peter Zehr	4.7
5	Valérie Hari	9.6	Markus von Allmen	6.1
6	Irène Oppliger	13.4	Adrian Borter	6.5
7	Claudia Stalder	13.7	Heinz Berger	6.6
8	Katrin Gugger	14.1	Patrick Messerli	7.2
9	Jeannette Zahn	14.2	Nico Schmid	7.7
10	Sutchai Dubach-Thawibun	14.4	Valentin Toneatti	7.9

Die Spieler des Jahres

	Damen	Exact-Handicap		Herren	Exact-Handicap	
		01.01.	31.12.		01.01.	31.12.
1	Iris Zwahlen	50.9	34.3	Levi Maurer	50.8	29.3
2	Nadine Maurer	42.5	29.4	Pascal Vonlanthen	51.1	33.5
3	Caroline Frei	46.5	33.7	Tom Wälchli	52.1	35.0
4	Iris Augsburgsburger	38.4	28.8	Andreas Trüssel	50.0	33.7
5	Marlen Ramseier	54.4	44.6	Jan Loosli	52.1	35.9

Die meisten Turnierrunden

	Damen	Turnierrunden			Herren	Turnierrunden		
		TOTAL	GCT	extern		TOTAL	GCT	extern
1	Iris Augsburgsburger	23	12	11	Bülent Meryem	35	20	15
2	Chantal Rossini	19	9	10	Martin Tschan	32	26	6
3	Stephanie Schipke	19	16	3	Peter Zehr	30	19	11

624 Mitglieder per 01.01.2023:

Nochmals eine leichte Steigerung

Obwohl einige Mitglieder sich im Verlaufe des Jahres dazu entschieden haben, den Golf Club Thunersee aufs Jahresende hin zu verlassen konnte die Mitgliederzahl noch leicht gesteigert werden. Damit werden wir auch in diesem Jahr eher zurückhaltend sein, wenn es darum geht, neue Mitglieder anzuwerben. Etwas «Luft» geben uns aber die in der Liste mitgezählten passivierten Spielrechte (38). Und auch an den Wochenenden geben die mehr als 70 Midweek-Mitglieder freie Plätze für diejenigen frei, welche eher am Wochenende spielen können. Dementsprechend sieht auch die Statistik der Platzauslastung aus.

Wiederum können die neuen Mitglieder fast ausnahmslos der Kategorien der Jahresmitglieder (+10) zugeordnet werden, welche wiederum meist auch auf unseren Anlagen die ersten Golferfahrten gemacht haben.

Rundenanzahl von März bis November 2023

30'670 Golfstunden wurden in der vergangenen Golfsaison gespielt. Dies entspricht einem Rückgang von 20% gegenüber dem Vorjahr. Eine nicht erstaunliche Zahl, konnten die Golfer doch erstmals nach den beiden Coronajahren wieder ins Ausland reisen. Von unseren Mitgliedern wurden 24'464 Runden gespielt (durchschnittlich also «nur noch» gut 40 Runden gegenüber 51 im Vorjahr) und der Gästeanteil liegt bei 20%. Wie im Vorjahr schafften es 8 Mitglieder, mehr als 200 Golfstunden zu spielen. 250 Mitglieder sah man mindestens 1x wöchentlich auf unseren Anlagen.

Gäste im Golf Club Thunersee

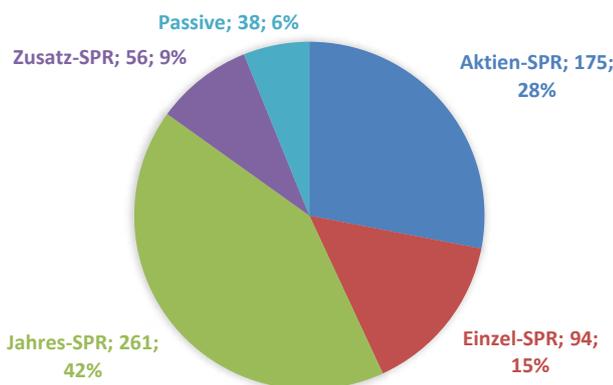
Analog der Rundenanzahl bei den Mitgliedern ist die Anzahl der Gästerunden ebenfalls zurückgegangen. Gut 6'200 Runden wurden durch Gäste gespielt, was einem Anteil von

«nur» 20% entspricht. Traditionell den grössten Gästeanteil machten Mitglieder der ASGI (25%) aus, gefolgt von MigrosGolf-Card-Besitzern (20%). Die Platzauslastung für die ganze Saison (März – November) beträgt 52%. Die beste Auslastung hat jeweils der Sonntag, bei welchem vor allem die Zeiten von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr mit durchschnittlich 80% belegt sind.

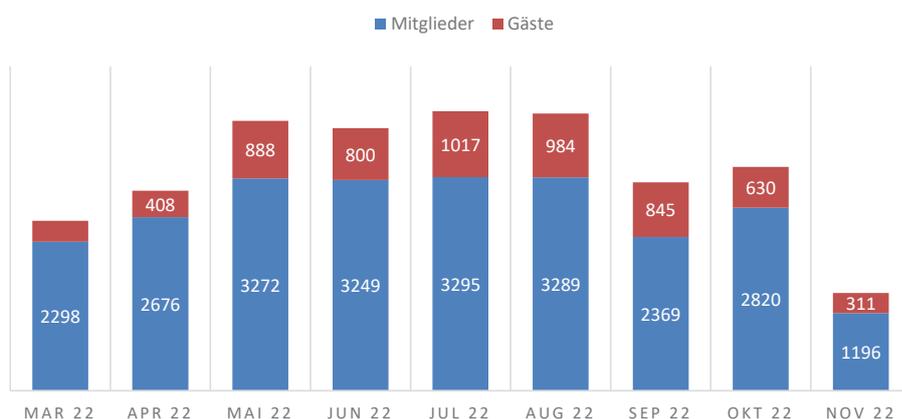
Die Zusammenarbeit mit dem GC Aaretal

Die Mitglieder des GC Aaretal haben im Verlaufe der vergangenen Saison fast 1'200 Golfstunden auf unserer 9-Loch-Anlage gespielt. Dies entspricht einem Anteil bei den Gästen von fast 20%. Nach aktuellem Wissensstand gehen wir davon aus, dass sich an der Zusammenarbeit mit dem GC Aaretal für die Saison 2023 nichts ändern wird

VERTEILUNG DER SPIELRECHTE IM GC THUNERSEE (TOTAL 624 MITGLIEDER)



9-LOCH-PLATZ: RUNDENANZAHL PRO MONAT



und wir gegenseitig weiterhin von 4 Gratis-greenfees profitieren können.

Turniere auf der 9-Loch-Anlage

87 Turniere wurden in der vergangenen Saison auf unserer 9-Loch-Anlage gespielt. 19 davon waren offen für alle Clubmitglieder, 14 Turniere wurden von den Senioren durchgeführt, 14 bei den Ladies und 6 Turniere wurden für unseren Nachwuchs, die Junioren durchgeführt. Bei den Clubturnieren nahmen durchschnittlich 70 Personen teil, bei den Senioren waren es 36 und bei den Ladies, erfreuliche 29.

Die grösste Teilnehmerzahl erreichte, schon fast traditionell das Turnier der Garage Burri in Thun (93). Ebenfalls grosser Beliebtheit

erfährt das Turnier unseres «Clubreisebüros»: 88 Teilnehmer nahmen am Turnier von GEO-Tours teil und sicher erfreulich ist auch die Tatsache, dass an den Clubmeisterschaften ebenfalls wieder ein schönes Teilnehmerfeld von 85 GolferInnen zusammenkam.

Von den insgesamt 26 geplanten 9-Loch-HCP-Turnieren konnten 2 aufgrund des Wetters nicht durchgeführt werden. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl belief sich auf nur noch 19 Teilnehmer (Vorjahr 22.5). Der Gästeanteil lag, erfreulicherweise über 30%.

Geschäftsführer Golf Thunersee
Adrian Borter



ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

Wir unterstützen den
Thuner Sport!

ZAUGG BAU AG

Allmendingen-Allee 2
3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch





Golferien ab Bern Flughafen? Was gibt es Schöneres! Wir empfehlen:

Mallorca: Flüge ab Bern jeweils donnerstags und sonntags schon ab Juni 2023

Lindner Golf Resort Portals Nous

Im 2019 renovierten 4-Stern-Haus Lindner ist das Golfspiel allgegenwärtig, es befindet sich direkt auf dem königlichen Golfplatz „Real Golf de Bendinat“. Das Hotel im Kolonialstil ist ruhig gelegen, jedoch nur gerade mal 15 Fahrminuten von Palma Stadt entfernt. Viele weitere Golfplätze im Westen Mallorcas sind in wenigen Fahrminuten erreichbar.



Zypern: Flüge ab Bern jeweils samstags ab dem 03. Juni 2023

Columbia Beach Resort

Direkt an der weitläufigen Bucht von Pissouri, oberhalb des 2 km langen Strands liegt das elegante, stilvolle Columbia Beach Resort, welches zur Spitzenklasse der zypriotischen Hotellerie gehört. Es bietet eine bezaubernde Aussicht und liegt abseits der touristischen Zentren. Zwischen 15 – 40 Fahrminuten erreichen Sie 4 verschiedene 18-Loch-Plätze.



Türkische Riviera: Flüge ab Bern jeweils sonntags ab dem 04. Juni 2023

Gloria Golf Resort Belek

Das luxuriöse Familienresort an der türkischen Riviera ist umgeben von grünen Pinien und nur durch einen Fluss vom kilometerlangen Sandstrand getrennt, der über eine Holzbrücke in wenigen Schritten erreichbar ist. Ein tolles all-inklusive-Angebot sorgt fürs leibliche Wohl und die 3 hoteleigene Golfplätze mit grosszügiger Driving Range für die entsprechende Ertüchtigung.



Rufen Sie uns gleich an für Ihr persönliches Reiseangebot.

Weitere Angebote und Hotelinspirationen finden Sie auf unserer Webseite www.geotours.ch

Stephanie Schipke von Geo Tours selber begeistertes Mitglied im GC Thunersee berät Sie gerne.

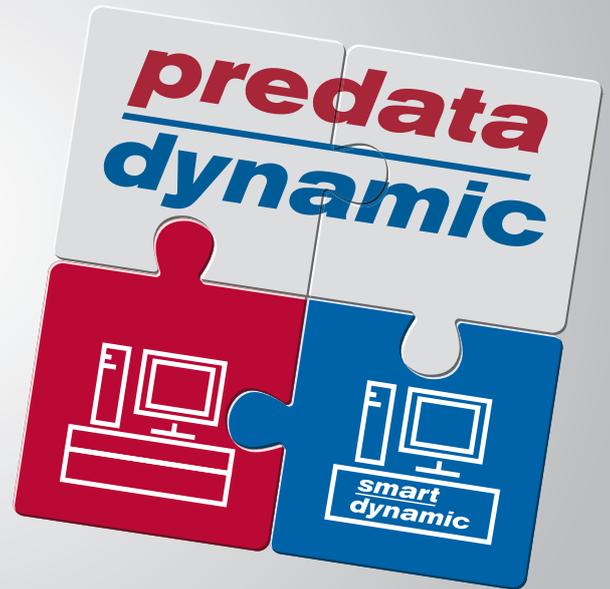
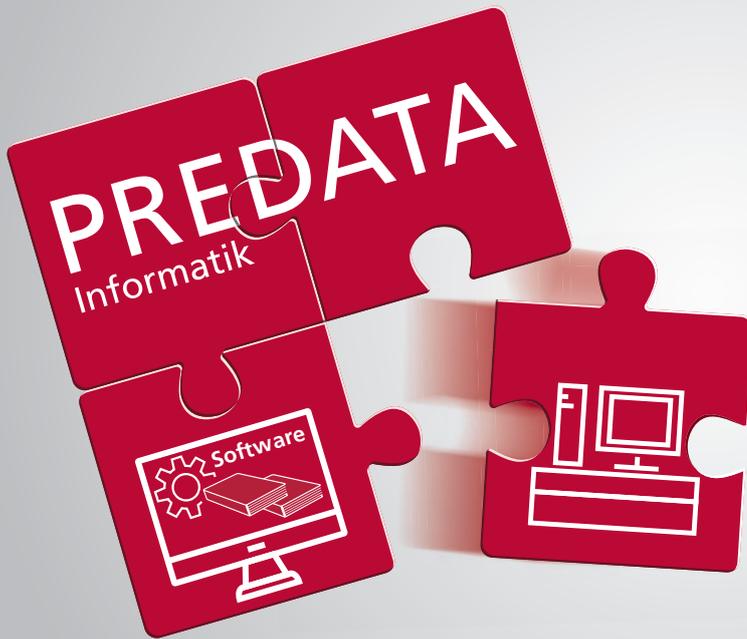
Tel. 033 221 10 91

stephanie.schipke@geotours.ch

Wir danken unseren Sponsoren herzlich

- ASOAG Personal AG, Thun
- Bläuer Uhren + Bijouterie AG
- Brasserie 66, Spiez
- BEKB, Berner Kantonalbank AG
- BMW Auto Marti AG, Thun
- Complemedia AG, St. Gallen
- Elektro Hunziker AG, Thun
- Fritz Amstutz AG, Gwatt-Thun
- Garage Burri AG, Thun
- Gaststube im Tempel, Thun
- Hari Sport, Adelboden
- Hotel Freienhof AG, Thun
- Hotel Krone AG, Thun
- Hüsler Nest-Schreinerei, P. Jenni AG
- Mobile4Business AG, Thun
- Muff+Schmutz AG, Thun
- Mürner Elektro AG, Thun
- Peter Spring AG, Thun
- Predata AG, Thun
- Reisebüro GEO-Tours, Thun
- Rest. Bahnhöfli by Yen, Heimberg
- Rohrmax AG, Münsingen
- Saxer Immobilien und Verwaltungen AG, Thun
- Suter & Gerteis AG, Zollikofen
- Swiss Life AG, Thun
- Toutvent AG, Thun
- Vaudoise-Versicherungen AG, Thun
- Wander AG Isostar, Neuenegg
- Wittwer Blumen AG, Thun
- Zaugg Bau AG, Thun

und ab 1. Januar 2023 mit noch mehr Dynamic...



www.predata.ch

www.predatadynamic.ch

Sie wollen endlich Ihr eigenes Zuhause? Wir helfen Ihnen dabei, Ihren Traum zu verwirklichen.

Bei uns bekommen Sie die Finanzierung und die Versicherung für Ihr Zuhause aus einer Hand. Unsere Hypothekarlösungen passen sich Ihren Bedürfnissen an und ermöglichen Ihnen ausserdem Steuervorteile. Sprechen Sie mit Ihrem Vaudoise-Berater. Zusammen finden wir die für Sie optimale Lösung.

Zusammen ist alles einfacher.

Agentur Berner Oberland
Bruno Tschanz, Generalagent
Hofstettenstrasse 1, 3600 Thun
T 033 225 00 42
www.vaudoise.ch

Gemeinsam glücklich.
Seit 125 Jahren.

 **vaudoise** 125
Versicherungen